

# *forcont factory* in der Deutschen Solar AG: Von der Logistikkö- sung über Vertrags- verwaltung zum unternehmens- weiten Dokumenten- management



*forcont*<sup>®</sup>kunden

“Seit Einführung von *forcont factory* können nicht nur die Kollegen im Einkauf schneller Auskunft geben und erhalten weniger Anrufe. Auch bei Kundenanfragen können unsere Mitarbeiter jetzt zeitnah reagieren, weil sämtliche Dokumente des Wareneingangs ebenfalls auf Knopfdruck zur Verfügung stehen”, fasst Jan Tonndorf die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt zusammen. “Darüber hinaus haben wir jetzt die Grundlage eines revisions-sicheren elektronischen Archivs gelegt, so dass wir - sobald unsere Verfahrensdokumentation zertifiziert wurde - das gesamte Papierarchiv in diesem Bereich abschaffen können.”

Jan Tonndorf, Leiter IT, Deutsche Solar AG

Die **Deutsche Solar AG**, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der SolarWorld AG, ist einer der größten Produzenten von mono- und multikristallinen Silizium-Wafern in Europa. Das Unternehmen ist weltweit in allen wichtigen Photovoltaik-Märkten vertreten. Konzernweit sind über 2.000 Mitarbeiter an den Produktions- und Vertriebsstandorten Bonn, Freiberg, USA, Singapur, Spanien und Südafrika beschäftigt - Tendenz steigend. Nicht zuletzt aufgrund des erfolgreichen Unternehmenswachstums stieg die Anzahl der Papierdokumente, die zu archivieren waren, erheblich an. Bei mehr als 2 Millionen Belegen pro Jahr erreichte die Lagerkapazität ihre Grenzen. ([www.deutschesolar.de](http://www.deutschesolar.de))



# forcont factory in der Deutschen Solar AG: ..... Von der Logistiklösung über Vertragsverwaltung zum unternehmensweiten Dokumentenmanagement

## Papierflut im Bereich Lager/Logistik im Griff

Die Einführung von *forcont factory* begann im Bereich Lager/Logistik, da hier aufgrund des enormen Belegvolumens der größte Bedarf bestand.

Das zentrale Dokument des Wareneingangs ist der Lieferschein. Ob bei Bestellung, Wareneingang, Warenausgang, Umlagerung oder Inventur - jeder Arbeitsschritt, jede Warenbewegung führt dazu, dass entweder Dokumente von außen eintreffen oder vom ERP-System Microsoft Dynamics NAV (ehemals Navision) generiert werden. Dieser Papierflut Herr zu werden und zu gewährleisten, dass sämtliche Unterlagen nicht nur revisionssicher archiviert, sondern auch jederzeit bei Nachfragen schnell wieder auffindbar sind, war eine der Hauptforderungen bei der Umsetzung.

Der zentrale Einkauf profitierte daher besonders von *forcont factory*. Mehrere tausend Bestellungen pro Jahr werden hier abgewickelt. Wartete eine Abteilung auf eine spezielle Lieferung, liefen im Einkauf die Telefone heiß und die Mitarbeiter mussten nachforschen.

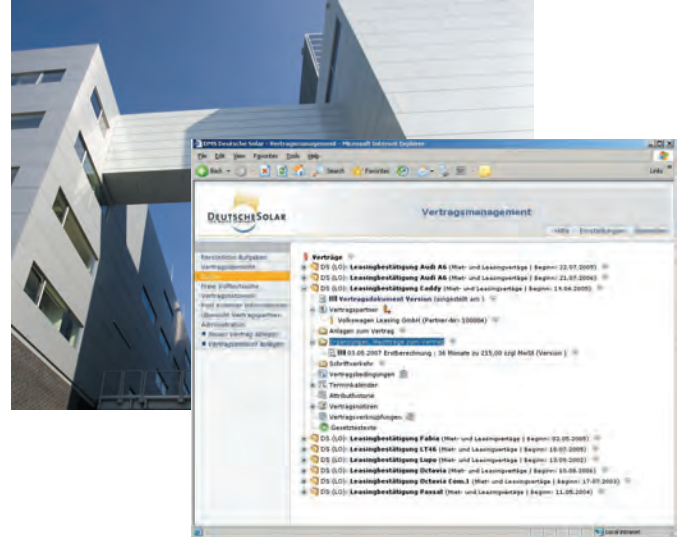


Abbildung: Elektronische Vertragsakte auf Basis der Software *forcont factory*

Besonders erschwert wird das Ganze dadurch, dass viele Bestellungen oft zu mehreren Teillieferungen führen, die sich über Wochen, aber auch Monate hinziehen können. Die Suche nach den Papierdokumenten war daher in der Vergangenheit zeitaufwändig, eine schnelle Auskunft selten möglich. Mit Einführung der *forcont*-Lösung, die direkt mit Microsoft Dynamics NAV integriert ist, kann auf jeden einzelnen Lieferschein - auch für ausgehende Waren - elektronisch zugegriffen werden, und niemand muss auf eine Antwort warten.

## Kündigungsfristen werden sicher eingehalten

Vom Mobilfunkvertrag über Softwarewartung bis hin zu Grundstücksverträgen und Patentvereinbarungen - das Spektrum vertragsrelevanter Dokumente ist vielfältig. Entscheidend waren der Aufbau einer einheitlichen Struktur und die Definition der Verantwortlichen und Stellvertreter sowie des Eskalationsmanagements. Mehr als 150 Personen im Unternehmen sind an den Prozessen beteiligt. Auch das Berechtigungskonzept ist sehr ausgefeilt. Verschiedene Geheimhaltungsstufen regeln die Zugriffsmöglichkeiten. Bei manchen Verträgen darf bzw. muss ein Sachbearbeiter wissen, dass es einen Vertrag gibt, die Inhalte bleiben aber geschützt.

Rund 20.000 Seiten Verträge wurden über einen Scan-Dienstleister eingescannt und in der elektronischen Vertragsakte abgelegt. Dass Fristen jetzt nicht mehr übersehen werden und der Eskalationsprozess funktioniert, hat Tonndorf selbst überprüft.

“Der Kündigungstermin für einen Softwarewartungsvertrag stand an, und ich erhielt die elektronische Aufforderung, diesen zu verlängern bzw. zu kündigen. Ich reagierte einfach nicht und wurde am nächsten Tag erneut erinnert. Da ich wiederum nichts tat, forderte mich postwendend die QM-Mitarbeiterin persönlich auf, hier Maßnahmen zu ergreifen. Das System funktioniert!”

Das Unternehmen entschied sich für eine unternehmensweite Lizenz, um die vielen Einsatzmöglichkeiten von *forcont factory* auszuschöpfen. In Vorbereitung ist die Optimierung des Rechnungseingangs, das Thema E-Mail-Archivierung soll adressiert werden sowie eine Lieferantenakte und die Projektakte werden diskutiert.

## Nutzen der elektronischen Lösungen im Überblick

- ☐ Zentrale elektronische Ablage aller eingehenden und ausgehenden Lieferscheine beschleunigt Auskunftsprozesse, die Suche nach Papierdokumenten entfällt, Lagerkapazitäten zur Archivierung werden abgebaut
- ☐ Durch direkten Zugriff auf archivierte Dokumente sowohl aus *forcont factory* als auch aus Microsoft Dynamics NAV können sich Mitarbeiter Informationen selbst beschaffen
- ☐ Integriertes Vertragsmanagement, Archivierung und Versionierung aller relevanten Unterlagen
- ☐ Revisionssicherheit durch einfache Erweiterung der zentralen Storage-Lösung von NetApp um die SnapLock-Funktionalität

Copyright © 06/2008 forcont business technology gmbh  
forcont® ist eingetragene Marke der forcont business technology gmbh. IXOS® ist eingetragene Marke der IXOS SOFTWARE AG (Open Text Corporation). NetApp® ist eingetragene Marke von Network Appliance Inc. in den USA und anderen Ländern. Microsoft® ist Markenzeichen der Microsoft Corporation. Andere Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein.  
Datenblatt-Nr.: SSS-factory-DeutscheSolar-DE-0608/A

### forcont business technology gmbh

Nonnenstraße 39 · 04229 Leipzig  
Telefon +49.(0)341.48503.0  
Telefax +49.(0)341.48503.99  
E-Mail office@forcont.de  
www.forcont.de

Geschäftsstelle Berlin  
Wittestraße 30 L · 13509 Berlin  
Telefon +49.(0)30.435573.0  
Telefax +49.(0)30.435573.29  
E-Mail office-berlin@forcont.de

### Deutsche Solar AG

Berthelsdorfer Straße 111 A  
09599 Freiberg/Sachsen  
Telefon +49.(0)3731.301.0  
Telefax +49.(0)3731.301.4322  
E-Mail info@deutschesolar.de

